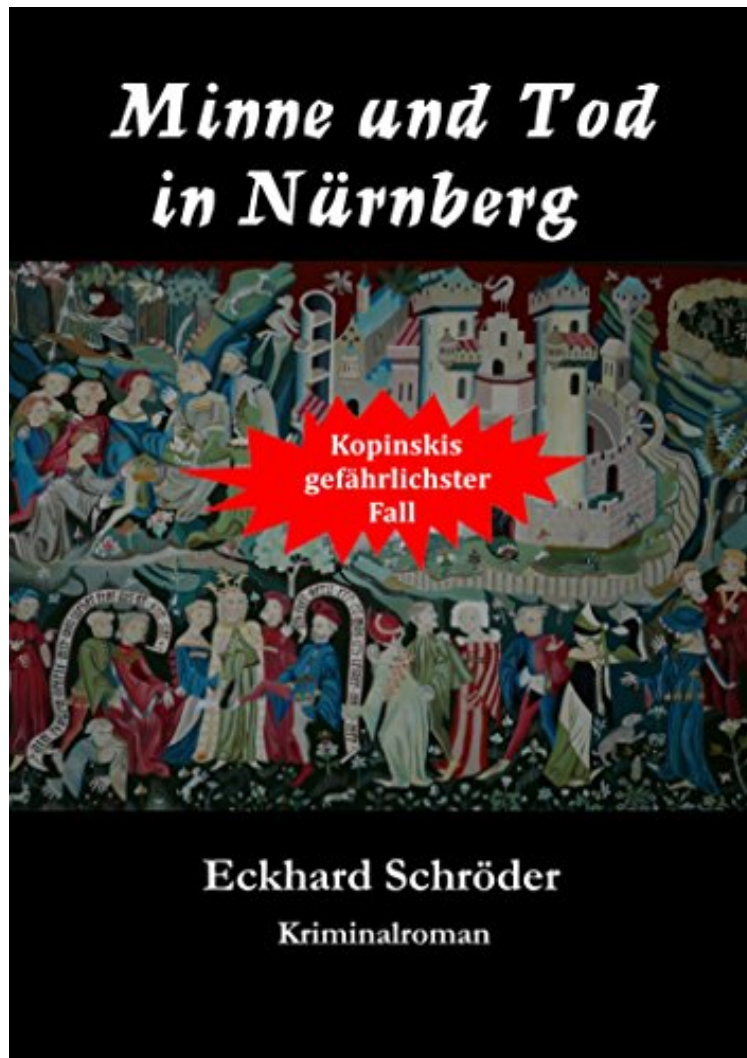


(Download) Minne und Tod in Nrnberg (Frankenkrimi)

Minne und Tod in Nrnberg (Frankenkrimi)

Von Eckhard Schrder

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #146492 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-14Erscheinungsdatum: 2013-11-14File Name: B00GP2746K | File size: 79.Mb

Von Eckhard Schrder : Minne und Tod in Nrnberg (Frankenkrimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Minne und Tod in Nrnberg (Frankenkrimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr klasseVon ChrissyKommissar Kopinski und sein Team werdent ins Nrnberger Germanische Nationalmuseum gerufen. Unbekannte haben einen abgetrennten menschlichen Arm geklebt auf die Glasflche einer Vitrine, in der ein berühmter Wandteppich aus der Minne-Zeit aufbewahrt wird. Die Soko "Spieleteppich" ermittelt. Leichen. Die Ermittlungen fhren die Kommissare nach Polen, Sdtirol, sogar nach Spanien und dabei geht ihnen schon mal ein mhsam beschafftes Beweisstck wieder verloren. Das Buch ist richtig toll geschrieben kann ich nur empfehlen1 von 1 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für Nürnberg-Krimi-Fans. Von Christl Wallner. Alle Krimis aus dieser Reihe sind
u. a. spannend und realistisch. Als Nürnberg-Krimi kann man die Wege von Kommissar Kopinski richtig nachvollziehen.
Als etwas älterer Kommissar hat er es mit den neuen Medien nicht so toll. Aber dafür hat er ja seinen Assistenten Jan der
eifrig auf dem Handy tippt. Ich bin aus Zufall auf diese Krimireihe gestossen. Freue mich schon auf das neue Buch.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung und Humor. Von Eleanor Kern. Der Plot ist gut
durchdacht, sehr interessant geschildert, zeigt internationale wirtschaftlich-politische Verflechtungen auf, führt in die
Kreise Rechtsradikaler und Kommissar Kopinski durch halb Europa. Auch sein Privatleben bleibt von diesem Fall
nicht verschont. Bei diesem neuen Fall gelingt es Kommissar Kopinski auch wieder mit erfahrener kriminalistischer
Kleinarbeit und intensiver Spurverfolgung zusammen mit seinem jungen medienaffinen Assistenten und seiner rührigen
Sekretin diesen komplizierten Fall zu lösen. Es gelingt dem Autor, den Spannungsbogen durchgängig aufrecht zu
erhalten und ich habe das Buch nach der letzten Seite erst wieder aus der Hand gelegt. Spannung, Humor und sehr gut
nachgezeichnet die Arbeit der Kriminologen. Dafür gibt es von mir 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Der zweite Frankenkrimi mit dem sympathisch schrulligen Kommissar Kopinski: Es beginnt mit
einem Anschlag im Germanischen Nationalmuseum. Das Ziel ist der in Nürnberg sehr bewunderte Wandteppich aus der
Minne-Zeit. Dieser Teppich erzählt nicht nur von den Liebespielen der Ritter im frühen Mittelalter, sondern führt
Alt-Kommissar Kopinski zunächst in ein heutiges Geflecht von EU-Subventionsbetrugereien. Warum es dann
Zusammenstöße mit rechtsradikalen Gruppen gibt, irritiert die Kommissare zunächst sehr, und noch mehr, als sie
immer mehr Leichen stolpern. Aber richtig gefährlich wird es, als die Bedrohungen sich auf ihre Familien
ausweiten. Bisher in der Reihe mit Kopinski, dem "fränkischen Barnaby", erschienen: "Das Skalpell von Nürnberg" Ein
Alt-Kommissar hat Probleme mit seinem zu schnellen, jungen Assistenten, der Welt der Schönheitschirurgen und den
sieben Todsünden. Tödliches Netz in Franken Alt-Kommissar Kopinski ist inzwischen auf einem Innendienstposten
gelandet. Zwei Jahre vor seiner Pensionierung hatte sich seine Frau durchgesetzt, da sie ihn nicht noch durch eine
verirrte Kugel verlieren wollte. Allerdings zerrt nun die Langeweile mächtig an seinen Nerven. "Die Orgelpfeifen-
Morde" Alt-Kommissar Kopinski erlebt zusammen mit seiner Frau ein beeindruckendes Orgelkonzert in der Nürnberger
Lorenzkirche. Erst am nächsten Tag erfährt er von einem seltsamen Todesfall während des Konzerts. "Stolperherz am
Hochknig" Franz Kopinski kmpft trotz Herzschwäche um alpines Gipfelglück und ist nebenbei ein Mordfall. "Die
Regentoten" Bienen, Pilze und falsche Wetterprognosen helfen Alt-Kommissar Kopinski bei der Aufklärung einer
schrecklichen Mordserie. Kurzbeschreibung Der zweite Frankenkrimi mit dem sympathisch schrulligen Kommissar
Kopinski: Es beginnt mit einem Anschlag im Germanischen Nationalmuseum. Das Ziel ist der in Nürnberg sehr
bewunderte Wandteppich aus der Minne-Zeit. Dieser Teppich erzählt nicht nur von den Liebespielen der Ritter im
frühen Mittelalter, sondern führt Alt-Kommissar Kopinski zunächst in ein heutiges Geflecht von EU-
Subventionsbetrugereien. Warum es dann Zusammenstöße mit rechtsradikalen Gruppen gibt, irritiert die Kommissare
zunächst sehr, und noch mehr, als sie immer mehr Leichen stolpern. Aber richtig gefährlich wird es, als die
Bedrohungen sich auf ihre Familien ausweiten. Bisher in der Reihe mit Kopinski, dem "fränkischen Barnaby",
erschieden: "Das Skalpell von Nürnberg" Ein Alt-Kommissar hat Probleme mit seinem zu schnellen, jungen Assistenten,
der Welt der Schönheitschirurgen und den sieben Todsünden. Tödliches Netz in Franken Alt-Kommissar Kopinski ist
inzwischen auf einem Innendienstposten gelandet. Zwei Jahre vor seiner Pensionierung hatte sich seine Frau
durchgesetzt, da sie ihn nicht noch durch eine verirrte Kugel verlieren wollte. Allerdings zerrt nun die Langeweile
mächtig an seinen Nerven. "Die Orgelpfeifen-Morde" Alt-Kommissar Kopinski erlebt zusammen mit seiner Frau ein
beeindruckendes Orgelkonzert in der Nürnberger Lorenzkirche. Erst am nächsten Tag erfährt er von einem seltsamen
Todesfall während des Konzerts. "Stolperherz am Hochknig" Franz Kopinski kmpft trotz Herzschwäche um alpines
Gipfelglück und ist nebenbei ein Mordfall. "Die Regentoten" Bienen, Pilze und falsche Wetterprognosen helfen
Alt-Kommissar Kopinski bei der Aufklärung einer schrecklichen Mordserie.